

Ercheint
wöchentlich viermal:
Dienstag, Donnerstag
Samstag u. Sonntag.

Preis
vierteljährlich bei der
Redaktion für
Welzheim 1 M 5 S,
durch die Post
im Oberamtsbezirk
Welzheim 1 M 25 S,
auswärts 1 M 45 S.

Einrückungsgebühr
die 3spaltige Zeile oder
deren Raum 9 Pfg.,
auswärts 10 Pfg.



Ercheint
wöchentlich viermal:
Dienstag, Donnerstag
Samstag u. Sonntag.

Preis
vierteljährlich bei der
Redaktion für
Welzheim 1 M 5 S,
durch die Post
im Oberamtsbezirk
Welzheim 1 M 25 S,
auswärts 1 M 45 S.

Einrückungsgebühr
die 3spaltige Zeile oder
deren Raum 9 Pfg.,
auswärts 10 Pfg.

Amts-Blatt für den Oberamts-Bezirk Welzheim.

Nr. 131.

Welzheim, Sonntag den 23. August 1885.

19. Jahrgang.

Württemberg.

* Stuttgart, 20. August. Ein Beamter in einem hiesigen, auch auswärts rühmlichst bekannten bedeutenden Etablissement versuchte gestern in dem nahen Untertürkheim falsche Markstücke, die er ohne Zweifel selbst anfertigte, an den Mann zu bringen. In einigen Läden erreichte er, wie es scheint, auch sein Ziel; schließlich nahm man die Fälschung wahr und es gelang, den Mann noch in dem genannten Dorfe selbst zu erwischen und festzunehmen.

* Bei der internationalen Weltausstellung in Antwerpen ist den von Professor Dr. G. Jäger in Stuttgart konzeptionierten Fabrikanten die „höchste“ Auszeichnung das Ehrendiplom zuerkannt worden.

* Ueber die Dispositionen, welche während den bevorstehenden Manövern getroffen werden, steht — soweit sie den Besuch Sr. Maj. des Kaisers betreffen — amtlich noch nichts fest. Selbstverständlich können erst später bestimmte Arrangements getroffen werden, da alles vom Befinden des Kaisers abhängt.

* Stuttgart, 21. August. Gestern Abend 6 $\frac{1}{2}$ Uhr ist von der Veranda eines Hauses in der Neckarstraße ein 3 Jahre altes Mädchen in den Hof heruntergefallen und war nach 10 Minuten eine Leiche.

* Cannstatt, 19. Aug. Am 30. August findet hier das Gaulturnfest des mittleren Neckarlandes statt. Nach den eingelaufenen Anmeldungen hat dasselbe die Grenzen eines gewöhnlichen Gaulturnfestes bereits überschritten. Außer den zahlreichen Turnvereinen im Gau sind auch Heilbronn, Ulm, Dohringen, Pforzheim etc. angemeldet. Die beiden in Dresden vorgeführten Musterriegen von Stuttgart (Männerturnverein von Gaulturnwart Reiz, Turnerbund von Turnwart Kettenmaier) werden ihre Uebungen wiederholen. Die Sieger Jennewein, Mshöfer und Staiber werden voraussichtlich als Preisrichter fungieren.

* Mit Rücksicht auf die Gefährlichkeit der Raubvögel für die Brieftauben hat auf Anregung des preussischen Kriegsministers der Minister für Landwirtschaft, Domänen und Forsten die Provinzialregierungen veranlaßt, nicht bloß die königlichen, sondern auch die kommunalen Forstschutzbeamten aufzufordern, die besonders gefährlichen Raubvögel, den Wanderskalen, den Habicht und den Baumfalken, so viel als thunlich zu vertilgen. Der Minister hat zu diesem Behufe Schutzprämien in Aussicht gestellt.

* Der Verein württ. Gemeinde- und Korporationsbeamten hat mit Rücksicht auf den württ. Feuerwehrtag seine Landesversammlung auf den 29. Aug. verschoben. Die Verhandlungen beginnen vormitt. 11 Uhr in der Turnhalle zu Freudenstadt.

* Baihingen a. G., 20. Aug. Als gestern Abend der Pferrmeister G. F. Lang mit dem Aufrichten eines Gerüstes am Gasthof z. Krone beschäftigt war, brach ein Strich, Lang stürzte die Leiter hinab und starb noch in derselben Nacht.

* Das am 19. beendigte theol. Examen in Tübingen haben von 31 Kandidaten 29 bestanden.

* In Heilbronn wird ein neuer Rettungsapparat in der Turnhalle aufgestellt und am 23. bei der Hauptübung auf dem Marktplatz in Anwendung kommen. Dieser Apparat besteht aus einer Plattform, welche scheerenartig in 3 Minuten 3 Stock hoch aufgewunden werden kann und dient sowohl zur Arbeit als zur Rettung von Menschen. Im deutschen Reich, Frankreich, Rußland, Belgien und England ist bereits ein Patent auf den Apparat erworben. Derselbe kostet 3000 M.

* Eschenau, 20. Aug. Ein Beweis der Sittenverderbnis der Jugend ist, daß vor einigen Tagen zwei Mädchen im Alter von 13 und 14 Jahren in die hiesige Kinderschule eingebrochen sind, in der Absicht, den dort für Zwecke der Mission aufgestellten Pferrstod (einen Nezer darstellend) zu erbrechen und zu berauben. In der Ausführung wurden sie jedoch durch den Eintritt der Lehrerin gestört, so daß sie nur 20 S erbeuten konnten, welche sich unverwahrt in einer Schachtel befanden und die sie dann am letzten Sonntag in einem Nachbarort vertrunken haben.

* Neuhütten, 21. Aug. Gestern wurde einem Chemann das seltene Glück zu Teil, daß ihm seine Frau Drillinge gebar, welche aber leider heute Nacht wieder verstarben.

* Von der Brettach, 19. August. Die Obstbaumschule von Schultheiß Koll in Amstshagen ist heuer wiederum von 22 Zöglingen besetzt, 12 hievon sind von der K. Centralstelle eingewiesen, 10 auf eigene Rechnung anwesend. Im Einzelnen entfallen 4 Zöglinge auf das Oberamt Gerabronn, 4 auf Hall, 3 auf Gmünd, 3 auf Mergentheim, je einer auf die Oberämter Ulm, Laupheim, Dohringen, Crailsheim und Gaildorf, drei sind Badenser.

* Weilheim, 20. August. (Amerikamüde). Auch hier sind in letzter Zeit mehrere hiesige Einwohner von Amerika wieder zurückgekehrt; ein solcher der schon zweimal dort war, hat auch wieder, ähnlich den Schwalben, den Weg in seine Heimat gefunden; ein anderer schickte einstweilen sein Weib und fünf Kinder und versprach dann nachzukommen, möge er es nicht vergessen. Alle aber stimmen darin überein, daß es drüben auch schwer hält, sich mit einer starken Fa-

milie durchzubringen. Die Zustände hüben und drüben sind eben derart, daß es heißt: tüchtig gearbeitet, wacker gepart, dann hast Du Dein Auskommen.

* Von Langenburg schreibt man dem „Haller Tagbl.“: Wie wir von auswärts hören, hat es in den letzten Tagen beim Mähen frühmorgens starres beeißtes Gras und an den Seifen einen Eischorf gegeben. Gartengewächse seien jedoch und sind auch hier keine erfroren.

* In Vordersteinenberg (Gaildorf) sind in diesem Jahr 83,25 Ar mit Tabak bepflanzt worden, der Reinertrag dieser Fläche beträgt 375 M. gegen 301 M. im Vorjahr. Ein Morgen gutes und sorgfältig gebautes Land trägt in guten Jahren nach Abzug der Steuer (4,5 M. pro Ar) ca. 650 — 700 M.

* Ein Radfahrer von Reutlingen legte die Strecke Tübingen-Reutlingen in 32 Minuten, 2 Minuten schneller als der Bahnzug, zurück.

* Rottenburg, 20. Aug. In das Priesterseminar haben 39 Kandidaten das Examen erstanden; 2 davon haben aber zuvor ihrer Militärpflicht nachzukommen. Beim Landesexamen für die niederen Konvikte, das gegenwärtig in Stuttgart stattfindet, sind 60 Kandidaten erschienen, wovon 40 aufgenommen werden sollen. Das Gymnasium dahier stellte allein die erste Klasse Zahl von 22 Examinanden.

* Von der bayer. Grenze, 20. August. Auf gräßliche Weise verunglückte vorgestern nachmittag in Garitz ein neunjähriger Knabe, Sohn eines Dekonomen. Derselbe hüte auf der Weide einen Stier und hatte sich das Leitseil um die Hand gewunden. Als nun der Stier scheu ward und davon rannte, wurde der Knabe zu Boden geworfen und über Stock und Stein geschleift, so daß er tot nach Hause gebracht wurde.

* Leutkirch. Am 8. Septbr. nachmittags wird von evangelischen Kirchchören Oberschwabens in hiesiger Stadtkirche ein Kirchen-Gefangnis abgehalten. Den leitenden Grundgedanken des Programms bildet das „Leben Jesu“. Die Zusammenstellung ist der Art, daß gemeinsame Chöre, Vorträge einzelner Vereine und Sologänge zu Gehör gebracht werden.

* Der in letzter Zeit im bayerischen Schwaben mit so großem Erfolge aufgetretene Kraftmensch Windson hat eine schwere Niederlage erlitten. Er wurde in Ulm, wie der „P. P.“ gemeldet wird, von einem Schneider besiegt! Gelang es dem Helden von der Nadel auch nicht, den Kraftmenschen „regelrecht“ zu werfen, so war er doch augenscheinlich im Vorteil. Der Athlet

lehnte die Aufforderung zu einem nochmaligen Ringen diesmal ohne Gürtel ab.

Deutschland.

— Aus Bruchmühlbach, (Pfalz), 10. Aug. Wozu der Uebermuth von Kindern führen kann, dafür giebt folgender tragische Vorfall bereites Zeugnis. Der Müller August Heinz auf der Taufendmühle schickte heute nachmittag seine 2 Kinder im Alter von 12 und 6 Jahren in den einige 100 Schritte entfernten Wald, um Holz zu holen. Der ältere, ein sehr talentierter, fleißiger und allgemein beliebter Knabe, wollte seinen kleinen Bruder beängstigen und fürchten machen und sprach: „Ich hänge mich jetzt auf.“ Er nahm einen Strang, der zum Holzzusammenbinden diente, machte seine Schleife, legte dieselbe um seinen Hals und schlang das andere Ende einige Mal um den Ast einer Kiefer und er schwebte etwa 60 Ctm. über der Erde. Der Strang wickelte sich fest und die Bewusstlosigkeit des Knaben trat sogleich ein. Der Kleine wollte ihm anfangs helfen und hob ihn etwas in die Höhe, bekam jedoch von ihm einen derartigen Schlag auf die Stirn, daß er zu Boden fiel. Das Kind rief jetzt sogleich dem Vater. Allein trotz rasch herbeigekommener Hilfe und angewandeter Belebungsversuche

war und blieb der Unglückliche eine Leiche.

Breslau, 21. August. Die „Schlesische Volkszeitung“ berichtet: Die in Fulda versammelt gewesenen preussischen Bischöfe erlassen ein gemeinsames Hirtenschreiben an Klerus und Volk welches am nächsten Sonntag von den Kanzeln zur Verlesung gelangt. Die Bischöfe von Paderborn und Kulm, welche in Fulda nicht anwesend waren, unterzeichneten den Hirtenbrief nachträglich.

— Am Samstag wurde bei Mühlhausen i. E. der Melker P. Portmann aus der Schweiz ermordet aufgefunden. Der Gemordete, der eine namhafte Summe Geldes bei sich getragen hatte, war durch sechs Revolverschüsse niedergestreckt worden, von denen 3 ihn von vorn, zwei von hinten und einer seitwärts getroffen hatten. Geld und Uhr sind geraubt worden. Portmann war ein Mann von etwa 50 Jahren, verheiratet und Vater mehrerer bereits erwachsener Kinder.

— Von einem schweren Unglück wurde das Dorf Ampfersbach i. E. heimgejucht. Ein Brand ächerte in kurzer Zeit 9 Gebäude ein, 5 Wohnhäuser und vier Scheunen, Stallungen u. s. w. Das Mobilar konnte größtenteils gerettet werden; auch sind die Gebäude zum Glück versichert.

Ausland.

Wien, 20. Aug. Prinz Wilhelm von Preußen trifft am 24. September als Gast des Kronprinzen Rudolf hier ein. Ende September werden Kronprinz Rudolf, Kronprinzessin Stephanie und Prinz Wilhelm zur Beichtigung der Ausstellung auf mehrere Tage nach Budapest kommen.

Der Zubrang der Fremden nach der Schweiz hat mit dem Monat August eine Höhe erreicht, wie dies während zwei Jahrzehnten nicht der Fall war.

Aus Kairo wird gemeldet: Eine Batterie Artillerie, eine Compagnie Genietruppen, drei Bataillone Linien-Infanterie und drei Bataillone Garde-Infanterie kehren direkt nach England zurück. Ein Bataillon schottischer Infanterie geht nach Malta.

Kairo, 19. Aug. Infolge dem Vosphore Egyptien, der in englischen Fragen nicht sehr zuverlässig ist, soll der Ministerrat am 14. August beschlossen haben, nach Ankunft des englischen Abgesandten Sir Drummond Wolff, eine englische Schutzherrschaft zu beantragen. Eine Zustimmungsliste mache zur Sammlung von Unterschriften die Kunde, doch finde dieselbe Widerstand, der auf religiöse Bedenken zurückzuführen sei.

Revier Welzheim.

Ueber das Rechen und Aufbereiten von Laubstreu

im Staatswald Häfnersgehren wird am

Mittwoch, den 26. August

Vormittags 8 Uhr

auf der Revieramtskanzlei ein Afford vorgenommen werden.

**MACK'S
Doppel-Stärke**

Schutz-Mark.



Bewährtestes u. vollkommen unschädliches Stärkemittel, alle nöthigen Zusätze zur sicheren Herstellung u. blendend weisser, steifer u. glänzender Wäsche enthaltend. Überall vorrätig à 25 S. per 1/2 K. Carton. Alleiniger Fabrikant H. Mack, Ulm.

Oberschlechtbach.

1 $\frac{1}{4}$ — 1 $\frac{1}{2}$ Morgen Kartoffel sucht unter annehmbarem Preis zu kaufen.
Karoline Reite.

Schuld- & Bürgscheine

stets vorrätig in der Unterzuber'schen Buchdruckerei.

Technicum Mittwelda.

(Sachsen.) — Höhere Fachschule für Maschinen-Ingenieure und Werkmeister. Vorunterricht frei. Aufnahmen: Mitte April u. October.



Ein Pferd

samt Geschirr sowie ein

Bernerwägele

mit Tafelsitz kommt am Markttag von 12 bis 1 Uhr im „Hafen“ hier zum Verkauf, wozu Liebhaber freundlich eingeladen werden.

Für 4 Mk. 50 S

versenden franco ein 10-Pfd.-Packt feine Toiletteseife in gepreßten Stücken, schön fortirt in Mandel-, Rosen-, Veilchen- und Glycerinseife. Allen Haushaltungen sehr zu empfehlen.

Th. Coellen & Cie., Grefeld,
Seifen- u. Parfümerienfabr.

A l f d o r f.

Benachrichtigung und Aufforderung an Erbschafts- Gläubiger.

In der Theilungssache des Georg Fried. Schaaf, Schuhmachers und Wittwers hier, hat sich ein

Aktivstand von	815 Mk 85 S,
dagegen ein Passivstand von	909 Mk 39 S,
somit eine Ueberschuldung von	93 Mk 54 S

ergeben.

Die Erbschaft wurde ausgeschlagen.

Hievon werden die Erbschafts-Gläubiger mit dem Anfügen in Kenntniß gesetzt, daß wenn binnen zwei Wochen Konkursöffnung nicht beantragt ist, die Aktivmasse unter die bekannten Gläubiger vertheilt wird.

Einige unbekannt Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen binnen obiger Frist anzumelden.

Den 18. August 1885.

R. Amtsnotariat Lorch.

S o b s t.

Einzig in seiner Art!

Auf die beliebteste und verbreitetste Zeitung der Reichshauptstadt, den

Berliner Lokal-Anzeiger

welcher vom 1. September a. e., außer Montags

täglich

(2—3 Bogen stark in großem Format) erscheint, nehmen alle Postämter Deutschlands Probe-Abonnements zum Preise von

50 Pfennig

pro Monat September

entgegen.

Roman-Anfang wird gratis nachgeliefert.

Schlaganfall oder Schlagfluss.

Es wird darauf aufmerksam gemacht, daß in jüngster Zeit Nachahmungen meines Anti-Schlagfluß-Wassers als gänzlich wirkungslose Flüssigkeiten gegen Schlaganfälle öffentlich ausgeben werden. Diese wirkungslosen Flüssigkeiten haben mit meinem, aus den besten Stoffen dargestellten Anti-Schlagfluß-Wasser nicht das Mindeste gemein. Wer an Nervosität, anhaltendem Kopfschmerz, Blutandrang zum Kopf, Schwindel, Ohrenbrausen, Schwarzwerden vor den Augen, Gefühl von Angst und Beklemmung, Lähmungen, Ohnmachten etc., als sichere Vorboten eines Schlaganfalles leidet, oder wer bereits von einem Anfall betroffen worden, gebrauche das allbekannte und von medicinischen Autoritäten wie Dr. Besz, gerichtlich vereideter Chemiker u. A. empfohlene Anti-Schlagfluß-Wasser, welches ausschließlich durch den Unterzeichneten versandt wird. Andere Niederlagen existiren nirgends. Ebendort erhalten Schlagflußkandidaten den betreffenden Prospekt gratis durch

A. Wolffsky, Berlin N.

Unfehlbar.

- Roborantium** (Haar- und Bart erzeugende Essenz), ein auf wissenschaftlicher Basis und vielfache Erfolge gestütztes Mittel gegen Kahlköpfigkeit, Haarausfall, Schuppenbildung u. Ergrauen der Haare. Das einzige, thatsächliche Erfolge nachweisbare Barterzeugungs- und Stärkungsmittel. Wegen seiner erfrischenden und belebenden Eigenschaft ist das „Roborantium“ ferner ein verlässliches Mittel bei Gedächtnißschwäche u. Kopfschmerzen. Preis pr. Orig.-Flac. fl. 1.50, Probe-Flac. fl. 1.
- Kosmetikum** (haarstärkendes Öl), fein und unerreicht, macht das Haar geschmeidig und wellenförmig. Original-Flacon fl. 1.50, Probe-Flacon fl. 1.—
- Eau de Hébé orient.** Schönheitsmittel, erzeugt natürliche Zartheit, Weiße und Frische der Körpform, entfernt Comedionprossen und Leberflecke. Preis 85 fr.
- Bouquet du Serail de Grolich** Taschentuch-Parfum für die elegante Welt. Die Perle aller Parfums. Preis fl. 1.50 und 80 fr.
- Mährisches Karpathen-Mundwasser** mit Salicyl-Säure 60 fr.
- Grolichs Haar- und Bartfarbe-Tinktur** färbt von blond bis ins dunkle braun fl. 1.20.
- Grolichs Hair Milkon** (Haarverjüngungsmilch), keine Haarfarbe, sondern gibt grauen Haaren ihre ursprüngliche Farbe wieder fl. 2.—
- Grolichs Poudre dépilatoire** Haarentfernungsmittel 70 fr.
- Grolichs Schuppenwasser** entfernt schnell und sicher Kopfschuppen fl. 1.—
- Grolichs Maiblüthenpomade** feinste Pomade zur Haarpflege fl. 1.—
- Grolichs Flora-Poudre de Riz** weiß und rosa, feinstes Damenpulver 50 fr.
- Grolichs Flora-Rosenschminke** für Lippen und Wangen 50 fr.

Alles erzeugt unter Aufsicht von Aerzten.

Gebrauchsanweisungen, Dankschreiben und Atteste sind jedem Artikel beigelegt.

Fabrikation und Central-Depot: **J. Grolich in Brünn, Stadthofplatz.**

Aerzte erkennen den Werth der Grolich'schen Präparate, durch dauernde Abnahme, so schreibt u. A. Herr Alois Blümel, prakt. Arzt in St. Peter am Ottersbach am 25. April 1885: „Ich ersuche mich gegen Postnachnahme 8 Flaschen Roborantium und 3 Flaschen Kosmetikum, unter Berücksichtigung eines entsprechenden Rabattes als mehrjähriger Abnehmer zu überlassen. Achtungsvollst Blümel, prakt. Arzt.“

Hauptdepot für Deutschland nur bei **O. J. Lambrechts S. Sebastiansstraße in Berlin.** — **Th. Inh, Sanitätsbezug in Stuttgart.** — **J. Offermann, Parfumeur in Dortmund** — wohin alle Bestellungen zu adressiren sind.

Man verlange ausdrücklich Artikel von **Grolich in Brünn**, da nur für solche vollkommene Garantie geleistet wird.

Wer an

Geschlechtskrankheiten, Schwächungen, Impotenz etc. selbst in den schlimmsten Fällen leidet, wende sich an **Friz Beck, Spezialist, St. Ludwig i. G.**

Frachtbriefe

für Fracht- und Eilgut hält von jetzt ab fortwährend vorrätig die **L. Unterzuber'sche Buchdruckerei.**

Blos eine Mark!

Graue Bettfedern

ganz neue, geschliffen, für Oberbetten, Kopfkissen und Unterbetten, so lange der Vorrath reicht ein Pfund blos eine Mark. Ich versende jedes beliebige Quantum nur gegen Postnachnahme.

Bei vorher eingesandtem Geldebtrag mittelst Posteingahlung versende von 9 Pfund aufwärts postfrei.

J. Krasa, Bettfedern-Handlung Prag-Smichow (Böhmen).



J. Andêl's neu entdecktes

überseeisches Pulver

tödtet

Wanzen, Flöhe, Schwaben, Schuaben, Rissen, Fliegen, Ameisen, Asseln, Vogelmilben, überhaupt alle Insekten, mit einer nahezu übernatürlichen Schnelligkeit und Sicherheit derart, daß von der vorhandenen Insektenbrut gar keine Spur mehr übrig bleibt.

Recht und billig zu haben in Prag

in **J. Andêl's Droguerie,**

13 „zum schwarzen Hund“, Hufgasse 13.

In **Wetzheim** bei **Herrn Wm. Bilfinger.**

Lorch.

Eine ältere, noch im besten Zustand befindliche

Obstmahlmühle

mit Stein- und Gadenwalzen hat billig im Auftrag zu verkaufen.

G. Hoff, Mechaniker.

9 Tage.



Bremen.

Amerika.

Mit den neuen Schnelldampfern des **Norddeutschen Lloyd** kann man die Reise von **Bremen nach Amerika**

in 9 Tagen.

machen. Näheres bei dem

Haupt-Agenten Johs. Rominger, Stuttgart,

und dessen Agenten:

- Geirr. Chr. Bilfinger** in **Wetzheim**
- B. Bilfinger** „ **Lorch.**
- C. G. Breuninger** „ **Hudersberg.**
- Theodor Abele** „ **„**
- Carl Veil** „ **Scherndorf.**
- Friedr. Haeder** „ **Smünd.**

Erfrischend, wohlschmeckend, kühlend.



Man zerstoere einen Bonbon in einem Glas, giesse Wasser zu und augenblicklich ist unter Umrühren ein Glas Brause-Limonade fertig.

mit Citronen-, Erdbeer-, Himbeer-, Johannisbeer-, Kirschen- und Orangen-Geschmack, sowie einer Sorte, geeignet durch Aufgiessen von Wasser und Wein zur Herstellung eines Glases

Champagner-Imitation.

Die Brause-Limonade-Bonbons (patent. in d. meist. Staaten) bewähren sich vorzüglich bei allen Erfrischungsbedürfnissen, und sind daher sowohl im Sommer als im Winter, ganz besonders auf Reisen, Landpartien, Jagden, Manöver, sowie Bällen, Concerten, Theater etc. zu empfehlen. Auf die bequemste und schnellste Art — in einem Glas Wasser — geben sie ein höchst angenehmes und kühlendes, dabei sanitäres Getränk.

Schachteln à 10 Bonbons 1 Mk. — Pfg.
do. „ 5 „ 0 „ 55 „
Kistchen mit 96 „ 9 „ 60 „
(in obigen Frucht-Aromen assortirt)

Für Export ausser deutschen mit engl., span., holländ., italienisch., schwed., russ., arab., indisch., chines., französ. etc. Etiketten.

Ferner Brause-Bonbons mit medicamentösem Inhalte nach ärztlicher Vorschrift mit genauer Angabe der im Bonbon enthaltenen Dosis des Arzneimittels. (Eisen, Chinin, Pepsin, Magnesium sulphuricum, Kalium bromatum, Lithium carbonicum, Natrium salicylicum, Coffeinum) nur in Apotheken erhältlich.

Gebr. Stollwerck, Köln.

Die Brause-Limonade-Bonbons sind in fast allen Niederlagen **Stollwerck'scher Chocoladen** und Bonbons vorrätig, oder werden auf Verlangen von denselben verschrieben.

Tagbücher

stets vorrätig in der **Unterzuber'schen Buchdruckerei.**

Auf den am Montag stattfindenden

Welzheimer Markt

bringt der Unterzeichnete



20 Stück Vieh



zum verkaufen oder zum vertauschen. Wozu Liebhaber freundlichst eingeladen werden.

S. Lauchheimer aus Gßlingen.

Leim- und Dünger-Fabrik Heilbronn

F. A. Wolff & Söhne

empfehlen den Herren Landwirten auf Herbstlieferung in einzelnen Centnern oder Ladungen von 100 bis 200 Centner, zu sehr billigen Preisen ihre rühmlichst bekannten unter der Kontrolle der Versuchstationen Hohenheim, Darmstadt und Augsburg stehenden Düngemittel, als Knochenmehl, Knochenmehl-Superphosphat, Knochen-Superphosphat, Mineral-Superphosphat, Chilisalpeterschwefelsäure, Ammoniak, Kalisalze, sowie Mischungen von Düngemittel aller Art. Ferner an Futtermitteln: Südamerikanisches Fleisch-Futtermehl, Kemmerich'sches Fabrikat in Original-Säcken von ca. 60 und 120 Pfund, sowie Futterknochenmehl. Preislisten und Gebrauchsanweisungen auf Verlangen gratis und franko.

Niederlagen:

- In Kirchheim bei Karl Bohn, Kaufmann,
- Zorch bei H. Bilsinger,
- Pläberhausen bei Job. F. Rockenbauer,
- Spatenhof bei Adolf Häfner, Gutsbesitzer,
- Unterschlechtbach bei Schultheiß Bauerle,
- In Welzheim bei Karl Münz.

Liegenschafts-Verkäufe

besorgt pro Hundert zu 3% Provision ohne Zinsen, mit Zinsannahme 6% Provision.

Lazarus Neumayer von Lauchheim.

Medicinische ächte Naturweine

garantirt ganz reine Qualität durch rühmlichst bekannte Aerzte für Magenleidende und Reconvalescenten empfohlen.

Bordeaux-Wein (ächt franz. Rothwein) pr. Flasche mit Glas	Mk. 1.50
Osener (ungar. Rothwein) " " "	Mk. 1.25
Erlauer " " " " " "	Mk. 1.50
Carlswitzer " " " " " "	Mk. 1.75
Marsala-Wein (italien. Magenwein) pr. 1/2 Fl. Mk. 1.25 1/1 Fl. m. Glas	Mk. 2.25
Malaga (braun u. rothgolden) 1/2 Fl. Mk. 1.25 1/1 Fl. m. Glas	Mk. 2.25
Xeres (Sherry) pr. 1/2 Flasche mit Glas Mk. 1.25, 1/1 Fl.	Mk. 2.25
Weidensheimer Weißwein per Flasche mit Glas	Mk. 1.15
Forster Auslese Weißwein per Flasche mit Glas	Mk. 1.65
Tokayer Ausbruch per Originalflasche mit Glas 75 & und	Mk. 1.50
Ruster (ung. Süßwein) p. 1/2 m. Glas Mk. 1.25 1/1, Mk. 2.25	Mk. 2.25

sind fortwährend zu haben.

Carl Korn, Wein-En-gros-Geschäft in Nürnberg.

N.B. Man verlange ausdrücklich nur solche Flaschen, die meine Firma auf Etiquette, Kork und Staniolabspiegel tragen, nur dies bietet Garantie für Echtheit.

In Welzheim bei Apotheker Bilsinger.

In hochfeiner Qualität neu hergestellt!

August Horster's cementirte nicht rostende Rosen-Feder und G-Feder

nur 1 Pfg. pr. Stück, nur Mk. 1.20 pr. Gross v. 144 Stk. Das vorzüglichste dieser Art. Durch die Schreibmat.-Handl. zu beziehen; jede Feder trägt meine Firma! Engros durch A. Horster, Stuttgart.

Obst- und Weinpressen

mit oder ohne Hebelübersetzung, sowie einzelne Spindeln in verschied. Größen, Obstmühlen, mit Steinwalzen u. Sägenwalzen

hält in allen Größen und Construktionen und unter weitgehendster Garantie stets vorrätig

W. Mauser, Maschinenfabrik Schw. Gmünd.

1000 Mark Gehalt.

in jeder Stadt und Ortschaft sucht

Solide Agenten für Kasse an Private

Emil Schmidt & Co. in Hamburg.

Kaisersbacher Thäle.

Die Unterzeichnete verkauft ihr Anwesen im Thäle, bestehend in

5/10tel an einem 2stöckigen Wohnhaus und Scheuer unter einem Dach, Backofenanteil und circa 3 1/2 Morgen Acker und Wiesen



aus freier Hand und kann jeden Tag ein Kauf mit ihr abgeschlossen werden.

Christina Stegmeiers Wwe.



Most



verkauft zu besonders billigem Preis

F. Münz.

Caroussel!

Einem verehrlichen Publikum von Welzheim und Umgebung mache ich die Anzeige, daß ich mit meinem gut eingerichteten Caroussel hier eingetroffen bin und solches Sonntag und über den Markt zur gefälligen Benützung bereit halte.

Achtungsvollst

Maier, Carousselbesitzer.

Welzheim.

Hochzeits-Einladung.

Zu unserer am Dienstag, den 25. ds. Mts. in hiesiger Kirche stattfindenden

Trauung

u. nachheriger gefelliger Unterhaltung im Gasthaus zum Engel laden wir Verwandte, Freunde und Bekannte freundlich ein.

Der Bräutigam:

Johann Eisenmann, Dreher,

Die Braut:

Katharine Bauer.

Feinst deutsche

Pfeffermünz-Bonbons

weit gesünder und kräftiger als englische, sowie alle andere Sorten

Bonbons & Choccolade

empfehlen in preiswürdiger Ware unter Garantie der Reinheit billigst

H. Hohly.

Tanz-Unterhaltung



am Montag, den 24. d. Mts. bei gutbesetzter

Blech-Musik

bei G. Angler zur „Linde“.

Frankfurter Goldkurs.

vom 21. August 1885.	Mk.	§
20-Frankenstücke	16	16-20
Englische Sovereigns	20	28-32
Dufaten	9	55-69
Dollars in Gold	4	16-19
Russische Imperiales	6	66-70

Redaktion verantwortlich H. Hohly.